Objekt:	Keramikgefäße Goldberg-Gruppe
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Archäologische Sammlungen, Steinzeit
Inventarnummer:	S 2014,2-G27051a und b, -G28003a bis c

Beschreibung

Die Höhensiedlung auf dem Goldberg im Nördlinger Ries spielt für die Siedlungsforschung in Südwestdeutschland eine wichtige Rolle. Auf der sich 60 m über die Riesebene erhebenden Hochfläche aus Süsswasserkalken ließ sich bei Ausgrabungen zwischen 1911 und 1929 eine Schichtenfolge von der Jungsteinzeit bis in die Eisenzeit nachweisen. Denn Umbruch vom Mittel- zum Jungneolithikum markieren dabei Gefäße bei denen sich die Verzierung aus umlaufenden Rillen und Einstichen weitgehend auf den Schulterbereich beschränkt.
[Fabian Haack]

Grunddaten

Material/Technik:	Keramik
Maße:	H. 21 cm, Durchm. 22 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	1911-1929
	wer	
	wo	Goldberg (Nördlinger Ries)
[Zeitbezug]	wann	4500-4300 v. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gefäß
- Grabung Württembergisches Landesmuseum/Universität Tübingen Gerhard Bersu
- Siedlungsforschung

Literatur

- Zeeb, A. (1998): Die Goldberg –Gruppe im frühen Jungneolithikum Südwestdeutschland. Universitätsforschungen zur Prähistorischen Archäologie 48.. Bonn, Taf. 54,2-4, Taf. 55,1